

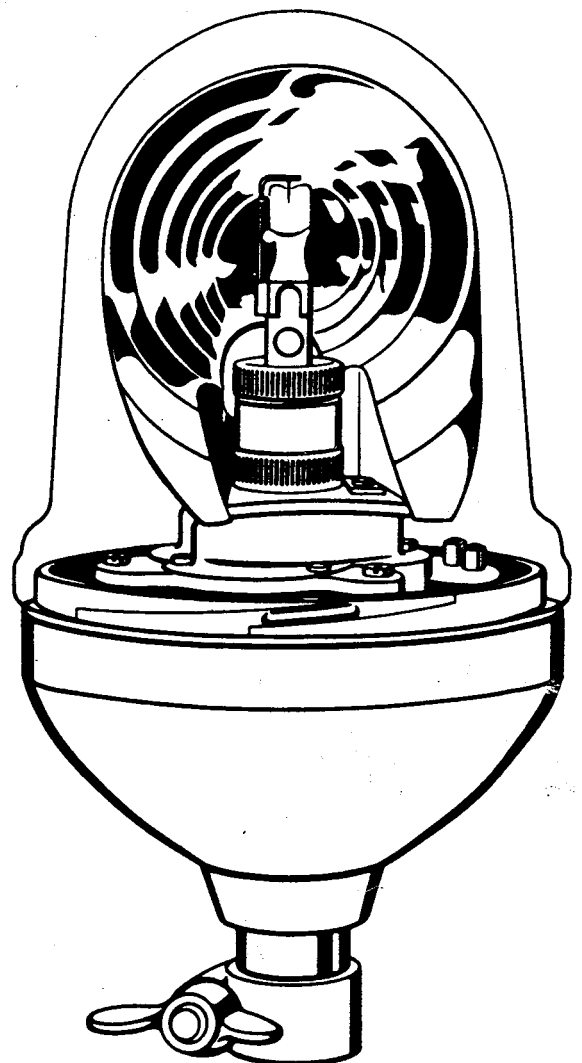
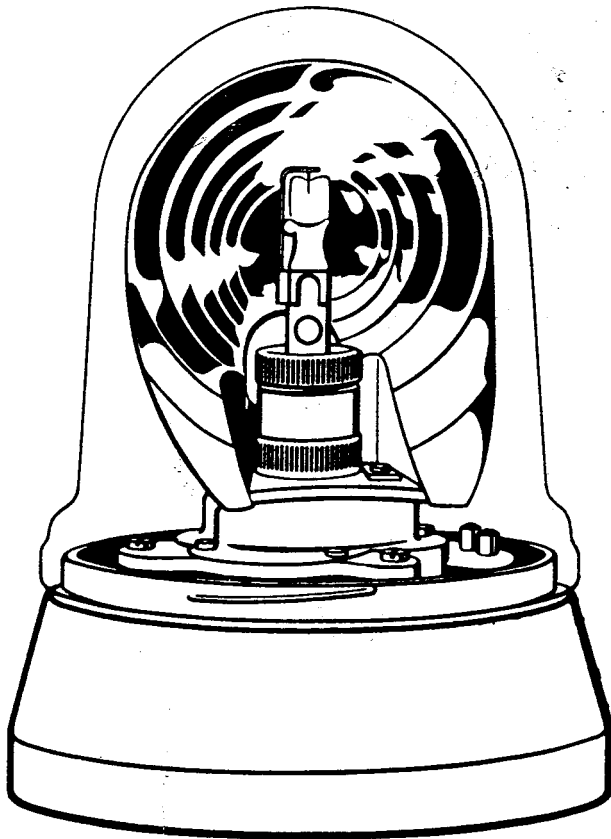


## Rundumkennleuchten Rotary Beacons

RKLE 90 FORM A DIN 14620

RKLE 90 FORM B1 DIN 14620

RKLE 130 FORM B2 DIN 14620

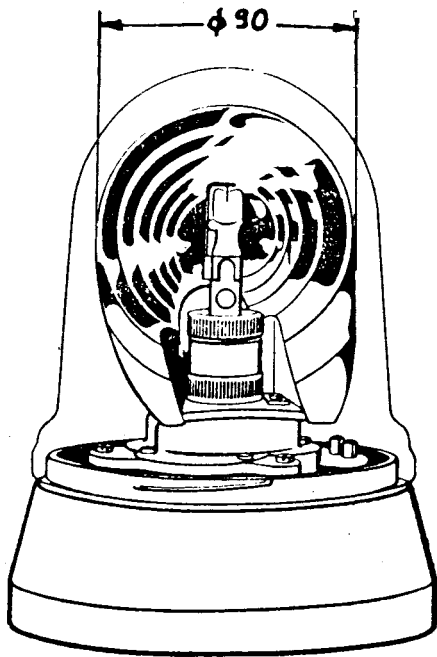


Montage

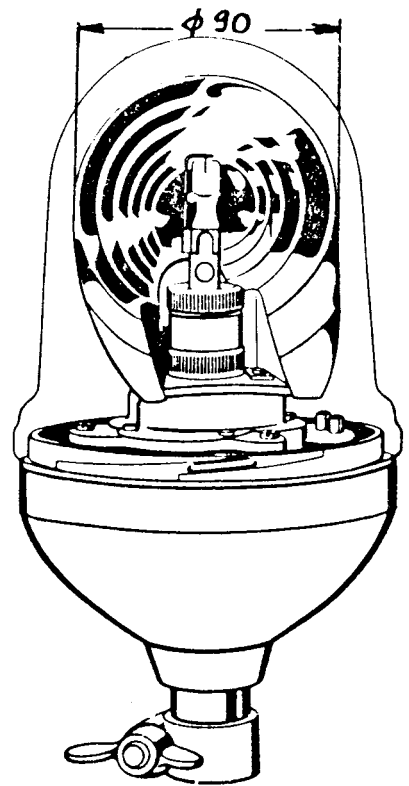
Mounting

Service

EI-UBT 118/10 X - 8 789 929 031 - 0982



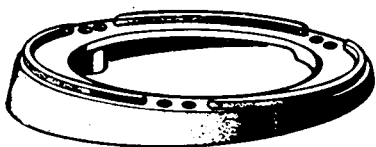
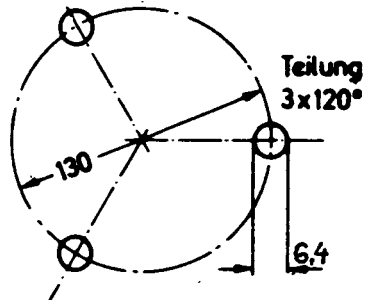
B1 DIN 14620



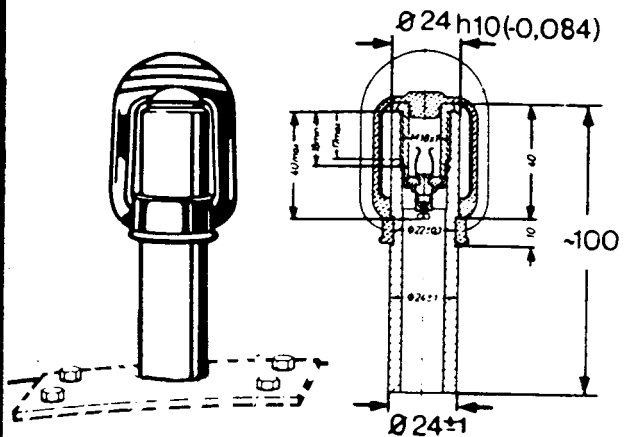
A DIN 14620



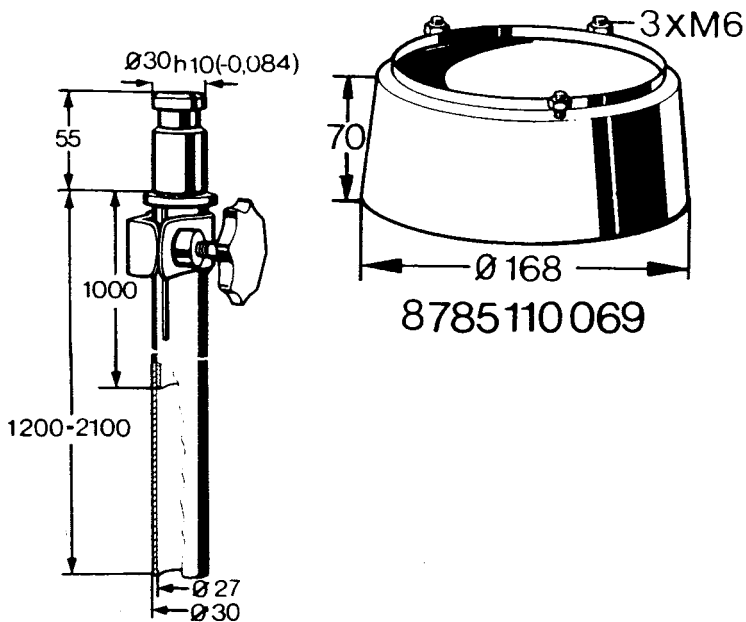
8780 135 006



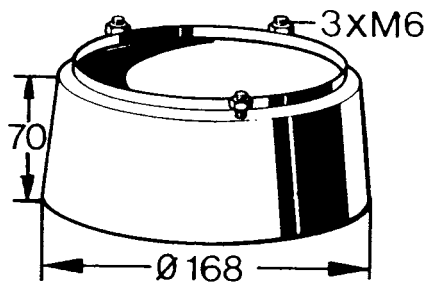
8780 206 031



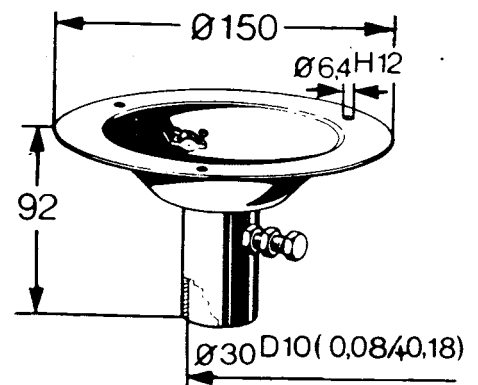
8787022001



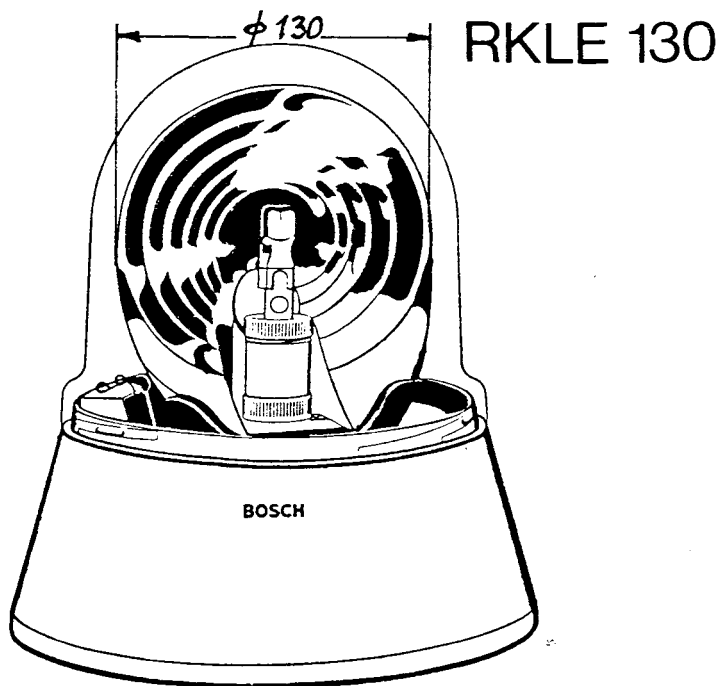
7781999001



8785110069



8785110068

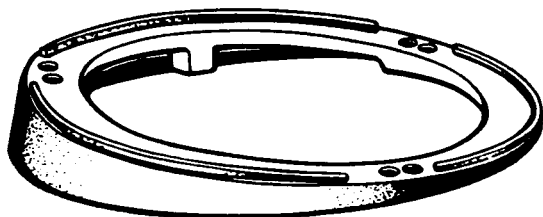
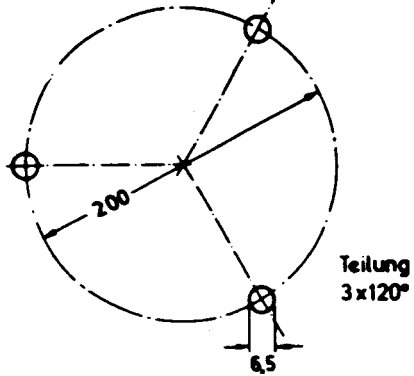


RKLE 130

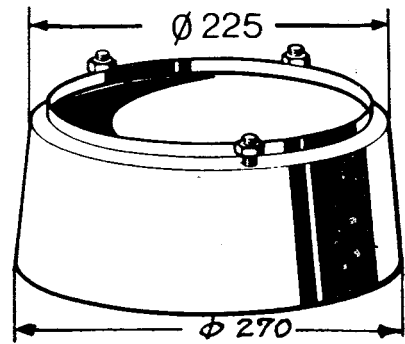
B2 DIN 14620



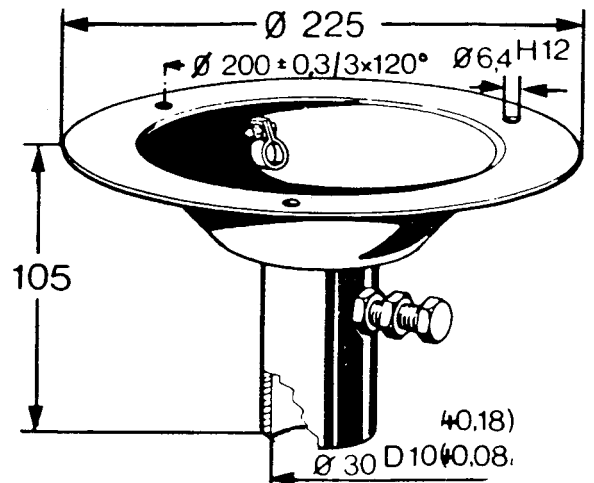
8 780 206 032



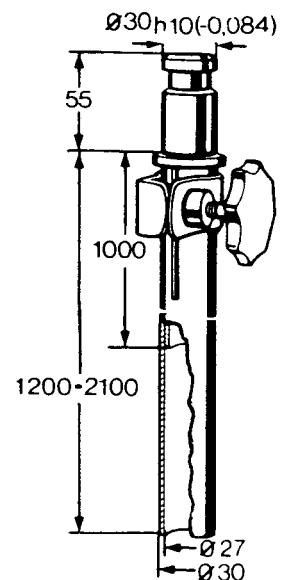
8 780 206 034



8 785 110 001



8 785 110 002



7 781 999 001

## 1. Allgemein

### 1.1 Grundsätzlich:

Rundumkennleuchten müssen senkrecht stehend montiert werden. Sie sind so zu beschaffen, daß sie am Fahrzeug

**1.1.1** auf ein zur Fahrzeugebene senkrechtes Rohr aufgesteckt oder

**1.1.2** auf einer zur Fahrzeugebene parallelen Ebene aufgeschraubt werden können.  
**Beim Lackieren des Leuchtensockels Typenschild abdecken!**

**Neigungsrichtungen sind unzulässig!**

### 1.2 Wartung:

Die Rundumkennleuchten sind wartungsfrei. Haubeninnenseite und Reflektor von Zeit zu Zeit mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen.

### 1.3 Glühlampen:

Bei Verwendung nach StVZO sind für RKLE mit blauer und gelber Haube nur Glühlampen mit 45W bzw. Halogenlampen mit 55 W und 70 W zugelassen.

Für Rundumkennleuchten liefert BOSCH folgende Glühlampen:

- 12 V–25 W = 1 907 510 110  
– Sockel BA 15 s
- 24 V–35 W = 8 787 550 007  
– Sockel BA 15 s
- 12 V–45 W = 8 787 550 005  
– Sockel BA 15 s
- 24 V–45 W = 8 787 550 006  
– Sockel BA 15 s

Halogenlampen:

- 12 V–55 W = 8 787 510 022
- 24 V–70 W = 8 787 510 023

## 2. Montage

### 2.1 Anbau an ebene, waagerechte Flächen:

Leuchte mit dem Dichtring 8 780 206 032 bzw. 8 780 135 006 (im Lieferumfang) auf höchster Fahrzeug-

stelle verschrauben. Die Anordnung der Befestigungslöcher zeigen die Skizzen auf Seiten 2 u. 3.

Zusätzlich eine Bohrung zum Durchführen der Anschlußleitung zu Klemme + 72, und eine Bohrung zum Verschrauben der Masseleitung (von Klemme 31) vorsehen. Die Bohrung für die Anschlußleitung möglichst mit einer Gummimuffe versehen, damit das Kabel nicht durchscheuert.

Erforderliche Anbaumittel: 3 Schrauben, Muttern und Federringe M 6.

### 2.2 Anbau an schräge oder leicht gewölbte Fahrzeugdächer:

Die Profilringe 8 780 206 034 bzw. 8 780 206 031 gleichen geringe Unebenheiten und Abschrägungen aus. Diese Anpassungsteile sind so auf dem Fahrzeugdach zu verschieben, daß die Forderung nach 1.1.2 erfüllt wird. Befestigungslöcher nach den angepaßten Ringen bohren. Bohrungen für Kabeldurchführung und Masse wie unter 2.1. Der mit der Leuchte gelieferte Dirchring wird hierbei nicht benötigt.

### 2.3 Anbau an stark gewölbte Fahrzeugdächer:

Zwischenflansch 8 785 110 001 bzw. 8 785 110 069 mit Schneid- oder Schleifwerkzeug an die Anbaufläche anpassen und verschweißen. Bohrungen für Kabeldurchführung und Masse wie unter 2.1.  
An der tiefsten Stelle des Flansches eine Wasserablaufrinne einfeilen. Leuchte mit dem Dichtring 8 780 206 032 auf den Flansch aufschrauben.

**2.4 Anbau der Rundumkennleuchte Form B auf Fahrzeugstativ LZU 14/5 – 7 781 999 001:**  
Leuchte auf Flansch 8 785 110 068 oder 8 785 110 002 mit Dichtring montieren und auf Stativ aussetzen. Kabeleinführung zu Klemme + 72, Kabelzugentlastung und Befestigungsschrauben für die Leuchte am Flansch. Klemme 31 der Leuchte (Masse) mit einer Schraube der Kabelzugentlastung im Flansch verbinden.

**2.5 Anbau der Leuchte Form A mit Aufsteckrohr:**  
Das Aufsteckrohr 8 787 022 001 ist mit einer Steckdose versehen. Die Halterung für das Rohr wird den Umständen entsprechend ausgeführt.

**2.5.1 Montage am Fahrzeugdach:**  
Rohr mit einem Flansch, der dem Fahrzeugdach angepaßt ist, verschweißen und an das Dach anschrauben. Dichtung zwischen Dach und Flansch einlegen! Zum Verschweißen des Rohres Stecker heraus-schrauben. Masseverbindung herstellen.

### **3. Elektrische Installation**

**3.1 Installation RKLE 90 und 130 (B1 + B2):**  
Flachstecker 72 bzw. „+“ des Leuchtenmotors über einen Schalter mit Kontrolleuchte an die Klemme 30 (Batterie) des Lichtschalters an-klemmen. Bei Fahrzeugen mit Tonfolgeanlage direkt an den Alarmschalter anschließen. Klemme 31 bzw. „-“ des Leuchtenmotors zu einer einwandfreien Masseverbindung führen. Dazu ist die Lichthaube abzunehmen (3.3).

**3.2 Installation RKLE 90 Form A:**  
Der Leuchtenmotor ist ab Werk fest verdrahtet und an den Stecker im Leuchtenfuß angeschlossen. Das An-

schlußkabel der Steckdose im Rohr-stück ist entsprechend Punkt 3.1 an-zuklemmen. Leuchte auf das Rohr-stück aufsetzen und mit Flügelmutter festklemmen.

**3.3 Lichthaube:**  
Abschrauben entgegen dem Uhrzeiger-sinn, wobei im ersten Moment der Druck der Arretierfeder zu überwinden ist.

Aufsetzen: Haube an den Aussparungen vor den Gewindegängen gleichmäßig auf die 3 Wulste am Sockel aufsetzen; dann andrehen, bis die Arretierfeder einrastet.

**3.4 Leistungsaufnahme des Motors: 5 W**

### **4. Ersatzteile für RKLE 90 – RKLE 130**

Lichthaube

blau: 8785510050 8785510045

Lichthaube

gelb: 8785510051 8785510046

Dichtring

für Haube: 8780206010 8780206009

Reflektor: 8785300039 8785300041

Dichtring (siehe Seite 2 u. 3)

8780135006 8780206032

Weiter Ersatzteile siehe besondere Er-satzteilliste.

Wegen Kundendienst und Reparaturen wenden Sie sich bitte an eine Kunden-dienststelle für BOSCH Erzeugnisse.